

Zusammenfassung: Positionen zur Bundestagswahl 2021

Erneuerbare Energien ausbauen und Kosten senken

Um die ehrgeizigen Klimaschutzziele bis 2050 zu erreichen und gleichzeitig die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, brauchen wir ein Vielfaches an erneuerbarem Strom zu günstigen Preisen auch durch eine Reduzierung der Umlagen und Abgaben. Sowohl das aktuelle Umlagen- und Abgabensystem in Deutschland als auch der derzeitige EU-Beihilferahmen sind ungeeignet, um die Transformation zu begleiten. Zusätzliche oder höhere Belastungen müssen verlässlich kompensiert werden. Nur auf dieser Grundlage wird die Industrie den Klimaschutz mit emissionsmindernden Produkten und Technologien voranbringen können.

Innovationen vorantreiben – Forschungsförderung ausbauen

Deutschland braucht mehr Innovationskraft – sei es für den Durchbruch bei der CO₂-armen zirkulären Wirtschaft, für Klimaschutz und Biodiversität oder für eine hocheffiziente und ressourcenschonende Landwirtschaft. Dafür müssen Technologien wie das chemische Recycling, die Wasserstoffherzeugung und die Biotechnologie anerkannt und gefördert werden. Zudem müssen ausreichende Ressourcen bereitstehen: Gemessen am BIP sollten Wirtschaft und Staat mittel- bis langfristig 3,5 Prozent in Forschung und Entwicklung investieren. Das gelingt u. a. durch den Ausbau der steuerlichen Forschungsförderung, zusätzliche Reallabore sowie innovationsfreundliche und langfristig verlässliche Rahmenbedingungen.

Den Pharmastandort stärken

Hochwertige und sichere Gesundheitsversorgung gibt es nur mit einer starken Pharmaindustrie, damit die Unternehmen massiv in innovative Therapien, Medikamente und Impfungen investieren. Dafür müssen Arzneimittel ausreichend vergütet, investitionsfreundliche Anreizstrukturen erhalten und ausgebaut, Versorgungsdaten allen Forschungseinrichtungen zugänglich gemacht – öffentlich wie privat – und das Preismoratorium beendet werden.

Moderne, beschleunigte und rechtssichere Genehmigungsverfahren

Effiziente Genehmigungsverfahren sind die Basis für eine erfolgreiche Industrie und die Transformation der Wirtschaft. Der vorliegende Rechtsrahmen und der Vollzug des Umwelt- und Planungsrechts ist nicht mehr zeitgemäß und braucht ein grundlegendes Update. Dringend notwendig ist ein Planungsmodernisierungsgesetz. Die Digitalisierung kann dabei unterstützen, darf aber kein Selbstzweck sein: Eine erweiterte Transparenz von Daten führt zu Wettbewerbsnachteilen und einer Schwächung der öffentlichen Sicherheit.

Den Mittelstand durch Bürokratieabbau stärken

Gerade mittelständische Unternehmen sind auf einen verständlichen und möglichst einfachen Rechtsrahmen angewiesen. Die seit Jahren anhaltende Tendenz, durch neue politische Projekte die Regulierungsdichte zu erhöhen, muss deshalb umgekehrt werden. Zudem sollten EU-Richtlinien 1:1 in nationales Recht umgesetzt werden, um Wettbewerbsverzerrungen sowie unnötige zusätzliche Bürokratie zu vermeiden.

Den Green Deal zu Europas Fortschrittmotor machen

Der Green Deal muss zu einer Wachstumsstrategie entwickelt und von einer kraftvollen Industriepolitik unterstützt werden. Dazu müssen die Elemente des Green Deal die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit der Industrie stärken. Der bisherige Fokus auf Zielvorgaben muss durch die Beschreibung der Rahmenbedingungen abgelöst werden. Insbesondere die EU-Chemikalienstrategie, als wichtiges Element des Green Deal, muss mit der internationalen Wettbewerbsfähigkeit vereinbart werden.

Digitalisierung und Infrastruktur verbessern

Der Breitbandausbau muss Fahrt aufnehmen. Datenökonomie, ein angemessener Rechtsrahmen sowie ausreichende Kapazitäten für High-Performance-Computing sind Schlüssel für Innovationen. Wir brauchen bis 2025 Kommunikationsnetze, die schnell, flächendeckend und stabil sind. Es ist Zeit für eine nachhaltige Verkehrswende für den Wirtschaftsstandort Deutschland. Dazu ist der Ausbau der Verkehrsträger voranzutreiben und nach wirtschaftlicher Bedeutung zu priorisieren. Integrierte Verkehrskonzepte müssen stärker berücksichtigt werden. Bahn und Binnenschiff sind durch Knotenpunkte zu verknüpfen.

Hochwertige Ernährung mit moderner Landwirtschaft sichern

Landwirtschaft ist für eine sichere Lebensmittelversorgung systemrelevant – und mit ihr die gesamte Wertschöpfungskette. Damit Deutschland auch in Zukunft auf einen leistungsfähigen Agrarsektor bauen kann, der die richtige Balance zwischen Produktivität und Nachhaltigkeit findet, brauchen die Betriebe Zugang zu innovativem Saatgut, modernen Pflanzenschutzmitteln, Mineraldünger, Biostimulanzien. Bei der Zulassung muss Wissenschaftlichkeit der relevante Maßstab sein.

Für Freihandel einsetzen

Deutschland lebt vom Export und Import und ist auf freie Märkte sowie den ungehinderten Zugang zu Wachstumsregionen und Rohstoffen dringend angewiesen. Regeln für einen fairen Wettbewerb und Fortschritte bei der weltweiten Handelsliberalisierung setzen wichtige Wachstumsimpulse. Der Schutz geistigen Eigentums muss auf den Märkten gestärkt werden. Innerhalb der Europäischen Union, dem Heimatmarkt der deutschen Industrie, darf der Binnenmarkt nicht durch neue nationale Grenzen fragmentiert werden.

Im Steuerwettbewerb bestehen

Steuern und Abgaben sind die wichtigste Quelle zur Erfüllung staatlicher Aufgaben. Unternehmen tragen dazu maßgeblich und langfristig bei und finanzieren so große Teile des Gemeinwesens. Deutschland ist Schlusslicht im internationalen steuerpolitischen Wettbewerb. Deshalb braucht es eine Unternehmensteuerreform, um den Anschluss nicht ganz zu verlieren. Außerdem darf die Unternehmenssubstanz auch weiterhin nicht besteuert werden, müssen die Sozialabgaben stabil gehalten werden und braucht es auf internationaler Ebene verbindliche Streitbeilegungsmechanismen in allen Doppelbesteuerungsabkommen.